



»» ALKOHOL IST KEIN SEXPORTE

ALKOHOL IST KEIN SEXPORTE

Alkohol betäubt das Gehirn. Dass er dadurch auch enthemmt, ist die eine Sache. Manchen fällt es dann leichter, auf andere zuzugehen.

Die andere Sache ist aber, dass schnell Dinge passieren, die man im nüchternen Zustand niemals machen würde. Zum Beispiel mit jemandem im Bett landen, dem man nicht vertraut – oder der gar nicht anziehend ist.

Manche haben sogar Sex, ohne sich später daran erinnern zu können. Von allen anderen Risiken mal abgesehen – das Erwachen ist dann genauso stumpf, wie es die benebelten Berührungen waren. Und man hat Motten im Kopf statt Schmetterlingen im Bauch.

Wer über Sex Bescheid weiß, lässt den Alkohol weg.

SCHLAPP MACHEN

Heißer Abend oder Hängepartie?
Wer trinkt, gefährdet seine „Standfestigkeit“.

Alkohol wirft den Körper aus dem Gleichgewicht, auch hormonell. Der Testosteronspiegel von Jungs nimmt ab und es wird immer schwerer, eine Erektion und einen Orgasmus zu bekommen. Das kann ziemlich nach hinten losgehen. Bei Männern, die alkoholabhängig sind, kann Impotenz sogar zum Dauerzustand werden: Das betrifft etwa jeden Zehnten – und lässt sich oft nicht mehr rückgängig machen.

Null Alkohol macht den besseren Liebsten.



WAS TRÄGST DU NACKT LIEBER – KONDOM ODER RISIKO?

Verhütung ist das A und O, wenn es um Sex geht. Jede und jeder weiß das. Betrunkene vergessen das aber allzu schnell.

„Ach, das Kondom nervt doch.“...

Alkohol erhöht die Risikobereitschaft. Doch es hat nichts mit Mut zu tun, wenn man das Kondom beim Sex weglässt. Es ist Leichtsinn, der schwere Konsequenzen haben kann. Durch ungeschützten Sex können sich im Ernstfall Krankheiten übertragen. Manchmal machen sie sich nicht gleich bemerkbar, sie können einen aber richtig fertig machen. HIV zum Beispiel kann vom Immunsystem nie wieder entfernt werden – und dann AIDS auslösen.

Nüchtern bleiben und das Kondom nicht vergessen hat noch einen Sinn: Niemand wird ungewollt schwanger.

Vergiss Alkohol – und denk an Safer Sex.

